



Foto: Musikschule Mittelsachsen

Landeswettbewerb des 13. Akkordeon-Musik-Festival

Elf Akkordeonisten der Musikschule Mittelsachsen waren am vergangenen Sonntag gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Traude Hepfner und Tatjana Jontscheva beim Landeswettbewerb des 13. Akkordeon-Musik-Festivals 2015 in Leipzig.

Und es ist toll, was die jungen Musiker wieder für Leistungen gezeigt haben.

So haben die Schüler aus Mittelsachsen in acht Kategorien das Prädikat „Hervorragend“ erzielt. In der Kategorie Akkordeon Solo waren dies Yannik Reuter (Freiberg), Laetitia Shirin Pittschaft (Augustusburg), Christopher Albrecht (Freiberg), Aline Cynnik (Grunau) und Sophie Fischer (Bräunsdorf). Bei den Duos erspielten sich Yannik Reuter und Erik Erler (Freiberg) und Lavinia Yasmin Pittschaft und Laetitia Shirin Pittschaft (Augustusburg) „Hervorragend“ und in der Kategorie Kammermusik schafften dies Anika Cynnik (Grunau - Akkordeon) und Niklas Heynert (Erlau - Saxophon). Alle anderen Teilnehmer aus Mittelsachsen schafften das Prädikat „Ausgezeichnet“.

Mit diesem Ergebnis haben alle Teilnehmer der Musikschule Mittelsachsen den Sprung zum Bundeswettbewerb, der vom 04. Bis 07. Juni 2015 in Bruchsaal stattfindet, geschafft. Eine hervorragende Leistung, denn am Bundeswettbewerb dürfen nur die Teilnehmer der Landeswettbewerbe teilnehmen, die mindestens 31 Punkte bzw. das Prädikat „Ausgezeichnet“ oder „Hervorragend“ erspielt haben.

Der im dreijährigen Turnus durchgeführte Wettbewerb soll Impulse geben für die weitere Integration des Akkordeons in die gewachsene und sich ständig verändernde Kulturlandschaft.

Während in der ersten Phase des Wettbewerbs nur Amateure teilnehmen dürfen, treffen die Teilnehmer des Finalwettbewerbs nun auch auf professionelle Musiker. Eine zusätzliche Herausforderung!

02.02.2015